



vertraulich

SPD-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Hendrik Stalman-Fischer

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau, Verkehr und Liegenschaften  
GZ: (GB 6) A 66

Datum: - 7. FEB. 2018

**Stadtbahn 2020 - aktueller Planungsstand**  
mAF0301/17

Sehr geehrter Herr Stalman-Fischer,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2017 beantwortete ich wie folgt:

„Nach meinem Kenntnisstand kommt es derzeit in der Planung von Verkehrsprojekten zu größeren Verzögerungen bei zahlreichen Vorhaben, da es einen Personalengpass im Sachgebiet Planungssteuerung im Straßen- und Tiefbauamt gibt. Hier sind nach meinen Informationen fünf von fünfzehn Stellen derzeit nicht einsatzfähig. Die Verzögerungen betreffen auch die Planungen zum Projekt Stadtbahn 2020. Wie eine Anfrageantwort vom 08.12. ergab, gibt es weitere Verzögerungen bei der Planung der neuen Trasse über die Nossener Brücke und Nürnberger Straße, für die Planungen der Trasse auf dem Zelleschen Weg fehle eine Stelle. Da dieses Projekt für die Stadt- und Verkehrsentwicklung zahlreiche Vorteile bietet, möchte ich deswegen nochmal nachhaken und bitte um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche weiteren Planungen für Verkehrsprojekte liegen aktuell still und was unternimmt die Stadtverwaltung, damit diese Planungen zeitnah wieder aufgenommen werden können?“

Die Abstimmungen zur Prioritätensetzung sind innerhalb des Straßen- und Tiefbauamtes noch nicht abgeschlossen. Konkretere Aussagen dazu sind erst im Verlauf des Monats Januar 2018 möglich. Die Weiterführung von Planungen bzw. gar Neubeginn von Planungen im Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Planungssteuerung ist erst nach entsprechender Nachbesetzung der Stellen (derzeitig drei Stellen im SG Planungssteuerung nicht besetzt) möglich.

Ein Zeitpunkt kann derzeit verbindlich nicht benannt werden, da bei Nachbesetzungen sehr individuelle Gesichtspunkte (z. B. Kündigungsfristen bei externen Neueinstellungen) eine zeitliche Rolle spielen.

2. „Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeit ein, entweder eine Stelle durch die DVB finanzieren zu lassen, was diese angeboten haben, oder eine der neuen Stellen zur Planung von Radverkehrswegen temporär zur Bearbeitung des Vorhabens Stadtbahn 2020 einzusetzen.“

Die von der DVB AG bereits im April 2017 angebotene Möglichkeit, eine zusätzliche Stelle im Straßen- und Tiefbauamt speziell für Verkehrsbauvorhaben mit Straßenbahnreko- oder Neubaustrrecken zu schaffen, wurde mit den Beteiligten (Haupt- und Personalamt, Stadtkämmerei und Rechtsamt) ausführlich diskutiert.

Die Möglichkeiten der Finanzmittelübertragung durch die DVB AG unter dem Namen der DVB AG als mittelbare Eigengesellschaft der Landeshauptstadt konnten nicht zielführend abgestimmt werden.

Derzeitig wird ein anderer Weg über das Haupt- und Personalamt unter Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle sowie zusätzlichen Personalkosten geprüft. Die Stellen Radverkehrsplanung haben einen anderen Stelleninhalt als die hier zu betreuenden komplexen Verkehrsbauvorhaben.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister